

Alles Plastik - oder?!



NEIN. Im Gelben Sack dürfen ausschließlich
VERPACKUNGEN
entsorgt werden. Wie z. B. die PET-Trinkflasche,
ein Joghurtbecher oder ein Plastik-Einkaufssackerl.
Alles andere aus Plastik, wie z. B. Plastikspielzeug,
muss draußen bleiben.

Alles Plastik - oder?!



NEIN. Im Gelben Sack dürfen ausschließlich
VERPACKUNGEN

entsorgt werden. Wie z. B. die PET-Trinkflasche,
ein Joghurtbecher oder ein Plastik-Einkaufssackerl.
Alles andere aus Plastik, wie z. B. Plastikspielzeug,
muss draußen bleiben.

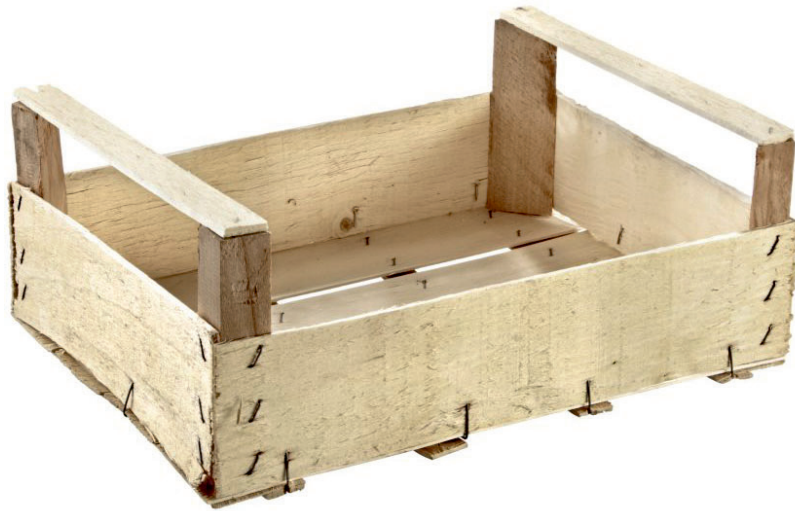
Leicht verpackt.



Auch Styroporverpackungen dürfen in den Gelben Sack,
z. B. Obsttassen, Menüschaalen,
Transportverpackungen, Kantenschutz oder
Styroporbecher.

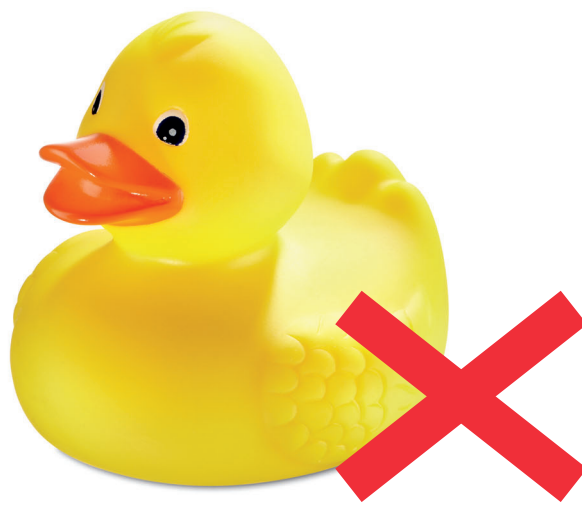
Baustyropor muss allerdings draußen bleiben.

Wussten Sie dass...?



...auch Verpackungen aus Holz im Gelben Sack entsorgt werden dürfen? Das gängige Mandarinenkisterl zum Beispiel. Oder hölzerne Transportkistchen von Pflanzen.

Auch gelb, muss aber draußen bleiben.



Die beliebte Plastikente darf nicht in den Gelben Sack.
Es handelt sich dabei nicht um eine Verpackung,
sondern um einen Gebrauchsgegenstand.
In den Gelben Sack dürfen aber nur Verpackungen.
Also - ab in den Restmüll mit der Ente.

Crème de la Crème.



Gesichtscremes sind meist in Porzellantiegeln erhältlich. Auch diese dürfen in den Gelben Sack, da es sich um eine Verpackung handelt. Cremetiegel aus Glas dürfen in den Altglasbehälter.

Verbunden im Gelben Sack.



Auch Verpackungen aus sog. „Verbundmaterialien“ dürfen in den Gelben Sack. Der bekannteste Verbund: der Getränkekarton. Chipsdosen, Kakaodosen, und Pappbecher (z.B. Coffee-to-go-Becher) zählen auch zu Verbundverpackungen.

Vernetzt.



Obst- und Gemüsenetze bestehen meist aus Kunststoff oder textilen Materialien. Beide Arten zählen zu den Verpackungen und dürfen in den Gelben Sack.

Wussten Sie dass...?



...der klassische Kartoffelsack aus Jute auch als Verpackung im Gelben Sack entsorgt werden darf?

Lass mal die Luft raus.



Drücken Sie Ihre Flaschen flach - das spart Platz
im Gelben Sack!

Wasser sparen.



Der Joghurtbecher muss vor der Entsorgung im Gelben Sack NICHT baden gehen.

Ist die Verpackung tropffrei, rieselfrei, spachtelrein -
also restentleert -
darf sie auch ohne Bad in den Gelben Sack.

Das Sackerl in den Sack.



Das klassische Einkaufssackerl aus Plastik ist zwar bereits vom Aussterben bedroht, trotzdem sollen auch die letzten Überlebenden ihrer Art richtig entsorgt werden - nämlich im Gelben Sack.

Auch die Alternative aus **Biokunststoffen** darf in den Gelben Sack.

Saubere Sache.



Verpackungen von Flüssigwaschmitteln, Weichspüler,
Putz- und Spülmitteln - sie alle
finden ihren Platz im Gelben Sack.

Nicht am Schlauch stehen.



Der klassische Gartenschlauch ist zwar aus Plastik,
aber keine Verpackung.
Deshalb darf er der kleinen Plastikente im
Restmüll Gesellschaft leisten.

Auf die Tube gedrückt.



Zahnpasta, Handcreme oder medizinische Creme,
sie alle werden aus der Plastiktube gedrückt.
Ist diese Tube leer, darf sie in den Gelben Sack.
Vorsicht: Tuben aus Metall dürfen nur in die
Blaue Tonne.

Verkorkt.



Die nächste Feier kommt bestimmt, deshalb hier bereits vorab der Hinweis:
Korken aus Kork und Kunststoffen dürfen in den Gelben Sack.

Wussten Sie, dass...



...Sie bereits beim Einkauf die Entsorgung Ihrer Verpackungen mitbezahlen?
Landet also z.B. der Joghurtbecher oder die PET-Flasche im Restmüll zahlen Sie doppelt. Muss ja auch nicht sein.